

Münsterland 2004



20 Jahre

**VW Porsche 914
Club Westfalen e.V.**

35 Jahre

VW Porsche 914

25.06.- 27.06.2004

**Internationales
Deutschlandtreffen**



Vorgeschichte: Es waren einmal zwei... , so fängt eigentlich das eine oder andere Märchen an, aber so ähnlich hat es sich zugetragen. Unsere beiden Clubmitglieder Lambert Lonz und Michael Rossmann kam dann eines Tages auf die Idee anlässlich des 20 Jährigen Bestehens des VW Porsche 914 Westfalen Club und dem nunmehr 35 Jährigen Fahrzeugjubiläum endlich mal wieder ein internationales Deutschlandtreffen seitens des Westfalen-Clubs durchzuführen.

Zuerst war wie schon einmal Finnentrop im Sauerland vorgesehen. Es scheiterte jedoch an zu teurer Location. So wurde vom Vorstand entschieden das Treffen im Münsterland durchzuführen.

Ein Veranstaltungsort war mit Ascheberg bei Münster direkt an der Autobahn A1, für viele gut erreichbar, schnell gefunden. Zur Jahreshauptversammlung im März wurden dann Clubmitglieder aus der näheren Umgebung des Veranstaltungsortes für die Durchführung des Treffens ausgewählt.

So wurde dann ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Wie bei fast jedem Treffen war auch bei diesem Treffen der Freitagnachmittag als Anreise für die meisten der Insgesamt über 90 Teilnehmer geplant. Mit einem kleinen Imbiss und einem Begrüßungsgetränk wurden die eintreffenden Teilnehmer bewirtet.



Münsterland 2004

Nachdem die Informationsunterlagen ausgegeben waren kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Wiedersehensfreude und Benzingsprache und ein kleiner Teilemarkt rundeten den Abend bei Bier und Wein ab. Guter Laune ging es dann am Samstagmorgen nach dem Frühstück für alle Teilnehmer auf eine schöne Strecke durchs Münsterland. Es wurde eine schöne Ausfahrt bei gutem Wetter mit dem Titel „Münsterländer Schlössertour“. Zusätzlich waren auf der Tour noch einige Fragen zu Themen Porsche 914 und Münsterland zu beantworten.

Hoteleinfahrt rechts raus und los ging der erste Streckenabschnitt mit Blick auf Burg Kakesbeck zur Burg Vischering als ersten Haltepunkt mit Museumsbesuch. Einige nutzen schon das Burgcafe für erste Erfrischungen. Den Fußweg zur Burg Lüdinghausen haben sich aber fast alle Teilnehmer gespart, um den nächsten Streckenabschnitt unter die Räder zu nehmen.

Der führte dann über wunderschöne Strecken, an Schloss Lembeck vorbei zum nächsten Ziel, Schloss Raesfeld. Nach einer kleinen Außenbesichtigung des Schlosses ging es weiter mit der Tour zum Brauhaus Stefanus für einen Mittagsimbiss.



Nach ausgiebigem Aufenthalt und ohne Siesta führte die Strecke den Tross nun zum nächsten Schloss nach Darfeld. Nach einem kleinen Fußmarsch zum Schloss Darfeld konnte nun wieder das Gaspedal betätigt werden um zu Burg Hülshoff zu kommen. Nach Besichtigung der Burg

ging es über den wohl schnellsten Teilabschnitt der Strecke zurück zum Veranstaltungsort nach Ascheberg. Dort angekommen konnte man sich wiederum mit Ersatzteilen eindecken oder die Zeit bis zum Abendprogramm mit Benzingsprachen auf dem Parkplatz überbrücken.

Der Abend wurde dann mit Menü und Verkauf von Losen für die Tombola durch Hans Gregorius eröffnet.

Bei Tanz, Vergabe Tombolapreise mit großem Hallo und der Siegerehrung verging der Abend ziemlich schnell. Mit dem Versprechen sich im nächsten Jahr wiederzusehen ging man zu später Stunde auseinander...

Nach dem Frühstück am Sonntag, es war vom Wetter her leider nicht mehr so gut, ging es abermals zu einem Gruppenfoto noch mal zusammen auf die Piste. Ziel war dann noch das "Westfälische Versailles", Schloss Nordkirchen.



Mit der Verabschiedung ging so ein schönes unfallfreies Wochenende zuende. Leider war einem Teilnehmer das mitfahren nicht vergönnt. Er war am Samstagmorgen auf dem Weg zum Treffen kurz vor Ascheberg in der Autobahnausfahrt mit defekter Kupplung liegengeblieben. Kurzfristig mit einem Schleppfahrzeug (selbstverständlich 914) zum Veranstaltungsort gezogen kam dann für den Heimweg des Unglücksraben schnelle unbürokratische Hilfe. „Der Teilnehmer“ aus Bayern lieh dem liegengeblieben spontan sein Gespann um das defekte Fahrzeug nach Hause zu schaffen. Losgefahren, Polizeikontrolle, wo sind die Fahrzeugpapiere, aber das ist eine andere Geschichte....